

Mobile Augenklinik mit Rotkreuz-Freiwilligen an adventistischer Universität in Thailand

Muak Lek/Thailand, 12.02.2015/APD Vom 2. bis 6. Februar behandelten und operierten Augenärzte bei rund 250 Eingriffen als Freiwillige des Thailändischen Roten Kreuzes ältere, mittellose Personen aus fünf Distrikten der Umgebung der adventistischen Asia-Pacific International University, wie Adventist News Network (ANN) berichtete. Die Universität in Muak Lek, Provinz Saraburi, 110 Kilometer nordöstlich von Bangkok, habe für die fünftägigen Aktion des Roten Kreuzes der Provinz, welche den Einsatz der mobilen Augenklinik finanzierte, einen Mehrzweckraum, die Mensa sowie den Parkplatz der adventistischen Kirche für Behandlung und Eingriffe zur Verfügung gestellt.

Bei den Patienten seien grauer und grüner Star (Katarakt und Glaukom), Flügelfell (Pterygium) und andere Beeinträchtigungen der Augen oder des Sehens diagnostiziert und meist mit Eingriffen von zehn Minuten bis zu einer Stunde behoben worden. Die Augenoperationen seien vor allem von Dr. Varangkna Tongkamsai, einem Augenarzt der nationalen „Relief and Community Health Protection Society“ durchgeführt worden, so ANN.

Die mobile Augenklinik von Prinzessin Sirindhorn wurde 1995 gegründet, um den 40. Geburtstag ihrer königlichen Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn zu feiern. Das Projekt hat sich zu einer mobilen chirurgischen Einheit zur kostenlosen Augenbehandlung für Menschen mit grauem und grünem Star sowie weiteren Erkrankungen der Augen und Augenlider entwickelt. Bisher seien laut ANN durch das Projekt über 158.000 Menschen

behandelt und rund 40.000 Patienten kostenlos operiert worden.
